

[Das Präsidialamt behauptete eine "Kinschal-Nullifizierung" Russlands](#)

16.05.2023

Die sogenannte „Kinschal-Nullifizierung“ Russlands fand am Dienstagabend statt. Dies schrieb Mychajlo Podoljak, Berater des Chefs des Präsidialamtes, am Dienstag, den 16. Mai, auf Twitter.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die sogenannte „Kinschal-Nullifizierung“ Russlands fand am Dienstagabend statt. Dies schrieb Mychajlo Podoljak, Berater des Chefs des Präsidialamtes, am Dienstag, den 16. Mai, auf Twitter.

„Kinschal-Nullifizierung Russlands. Ein feiges Land mit vielen unnötigen Mobilisierungen und Schein-Hyperschall& Es ist Zeit, dem ein Ende zu setzen man braucht nur Granaten, Langstreckenraketen und Flugzeuge. Und den Willen. Und hört auf, den Mythen und Schwindeleien der Russischen Föderation zu glauben“, schrieb Podoljak.

Seiner Meinung nach war der heutige nächtliche Raketenangriff auf die Ukraine ein „Gruß“ für den Sonderbeauftragten Chinas, der die europäischen Länder mit einer „friedenserhaltenden“ Mission besuchen wird.

„Ballistik+Flügel+Drohnen. Der achte Mai-Versuch des ‚Putin-Clans‘, Kiew in großem Stil anzugreifen& Und dieses höhnische Lachen mit russischem Akzent hinter den Kulissen: ‚Stimmt, die Ukraine braucht keine Flugzeuge und Langstreckenraketen. Es ist einfacher für uns, sie zu verhätscheln“& Und etwas später: „Begrüßen Sie die ‚friedenserhaltende‘ Mission des Sonderbeauftragten der VR China in Kiew“, fügte Podoljak hinzu&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.